



Kennenlernspiele

Flower-Power

Material: Tafel & bunte Kreide, alternativ Whiteboard oder großer Ausdruck des Bildes, Süßigkeiten in unterschiedlichen Farben wie Schokolinsen oder Fruchtgummi

So geht's:

Du malst eine Blume mit so vielen bunten Blütenblättern wie Farben deiner Süßigkeit an die Tafel/Whiteboard/Bild. In jedes Blütenblatt schreibst du nun eine Kennenlernfrage. Danach kommen die Süßigkeiten zum Einsatz: Jedes Kind zieht eine Süßigkeit und beantwortet, je nachdem welche Farbe gezogen wurde, die dazugehörige Frage. Die Süßigkeit gibt es dann als Belohnung.

Kennenlern-Bingo

Material: Ausgedrucktes Bingo, Stifte

So geht's:

Du ordnest unterschiedliche Merkmale in einem Bingoraster an, was du für alle Schüler:innen ausdrückst. Danach laufen die Schüler:innen durch den Raum und suchen Schüler:innen, auf die die Merkmale zutreffen und tragen die Namen in die entsprechenden Felder. Sobald für alle Felder einer Reihe/Diagonale Namen gefunden wurde, darf ein Bingo eingetragen werden. Je nach Zeit kannst du entscheiden, wie viele Bingos gefunden werden dürfen.

Unsere kostenlose Vorlage des Kennenlern-Bingos als Download findest du im Artikel (<https://mein-lehramt.de/schule/erstereindruck>).

Pantomime

Material: Keines

So geht's:

Alle Schüler:innen sitzen in einem Kreis. Der Reihe nach stellen sie bspw. Ihr liebstes Hobby oder was sie in den Ferien/am Wochenende gemacht haben pantomimisch dar. Die anderen raten, um was es sich handelt. Wenn alle an der Reihe gewesen sind, ist das Spiel vorbei.

Luftballon

Material: Luftballons, Stifte

So geht's:

Alle erhalten einen Luftballon, pusten ihn auf und schreiben den eigenen Namen drauf. Wenn du ein Signal gibst, werfen alle ihren Luftballon in die Höhe und schnappen sich einen beliebigen anderen. Nun wird der Mitschüler oder die Mitschülerin, dessen/deren Name auf dem Ballon steht gesucht. Hier kann sich jetzt begrüßt oder eine von dir vorgegebene Frage zum Kennenlernen beantwortet werden.

Danach kann die nächste Runde gestartet werden.

Entweder oder?

Material: keines, ggf. vorbereiteter Fragenpool

So geht's:

Du stellst eine Frage, bspw. „Was ist besser: Instagram oder TikTok?“. Die Schüler:innen müssen sich ihre Antwort überlegen und sich auf die Seite des Raumes stellen, die ihrer Meinung entspricht (z.B. Instagram auf der rechten Seite, TikTok auf der linken Seite).

Danach können Argumente ausgetauscht werden, warum sie für das eine und nicht das andere sind.

Gruppen und Reihen

Material: ggf. vorbereitete Merkmale

So geht's:

Gespielt wird in mehreren Runden. Du startest jede Runde, in dem du ansagst in welcher Form, also Gruppe oder Reihe und nach welchem Merkmal sich die Schüler:innen anordnen sollen.

Hier ein paar Beispiele:

- Reiht euch nach eurer Körpergröße auf.
- Gruppiert euch zusammen mit allen, die die gleiche Haarfarbe haben.
- Reiht euch in alphabetischer Reihenfolge eurer Vornamen auf.
- Gruppiert euch mit allen, die die gleiche Lieblingsjahreszeit haben.
- Reiht euch von Jüngsten zu Ältesten nach euren Geburtstagen auf.
- Gruppiert euch mit allen, die die gleiche zweite Fremdsprache gewählt haben.

Je nach Alter und ob man etwas mehr Spannung reinbringen möchte, kann man dabei ein Zeitlimit von ein paar Minuten pro Runde vorgeben.

Ein Gegenstand erzählt von mir

Material: persönliche Gegenstände aller Teilnehmenden, Sitzkreis, ggf. großer Korb

So geht's:

Alle Teilnehmenden müssen vorab einen persönlichen Gegenstand mitbringen, der etwas über sich selbst erzählt, weil man bereits viel mit diesem Gegenstand erlebt oder für etwas steht. Bspw. Ein Fußballschuh für die liebste Sportart, ein Kuscheltier oder Lieblingsbuch.

Alle Gegenstände werden von dir eingesammelt. Danach setzen sich alle Schüler:innen in einen Sitzkreis. Du legst alle Gegenstände in die Mitte. Nun wird gemeinsam überlegt, welcher Gegenstand zu wem gehören könnte und warum. Die Besitzer:innen können dann kurz erzählen, warum sie diesen Gegenstand mitgebracht haben.

Alle Kinder die...!

Material: Sitzkreis

So geht's:

Stelle einen Stuhlkreis mit einem Stuhl weniger als teilnehmende Schüler:innen. Die Person ohne Stuhl steht in der Mitte und ruft z.B. „Alle Kinder, die... gerne Fahrrad fahren!“ Alle, auf die das zutrifft, springen nun auf und müssen sich schnell einen anderen Platz suchen. Auch das Kind in der Mitte darf sich einen Platz suchen. Wer übrig bleibt, nennt das nächste Kriterium. „Alle Kinder, die... ein Haustier haben!“

Dieses Kennenlernspiel bietet sich auch gut zwischendrin als Bewegungs- und Auflockerungspause an.

Das Identitätsspiel

Material: Keines

So geht's:

Jede:r überlegt sich eine Aussage über sich selbst, z.B.: „Ich heiße Lena und fahre gerne Einrad.“ Danach laufen alle Schüler:innen durch den Raum und tauschen mit jemand anderem die Identität. Hat Lena also Yasmin getroffen, die gerne singt, IST sie bei der nächsten Begegnung mit einem anderen Schüler:in nun tatsächlich YASMIN und singt gerne. Danach tauscht sie Yasmin als nächstes gegen Sabir usw.

Am Ende des Spiels kommen alle zusammen und gehen gemeinsam alle Namen noch einmal durch. Dann fragst du: „Wer von euch IST denn nun Yasmin?“ – Yasmin meldet sich und alle anderen wissen direkt: „Ach, das ist Yasmin, die singt gerne!“.